



**- Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur -  
- 17. Wahlperiode -**

An die  
Mitglieder des Ausschusses für Schule,  
Beruf und Kultur

Nachrichtlich  
an alle Kreistagsabgeordneten  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

**Protokoll**

**über die 2. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur am 04.05.2017**

**Anwesend:**

Herr Walter Bokern (KTA)  
Herr Rainer Buske (Vertreter der Arbeitneh-  
merorganisationen)  
Herr Bernard Decker  
Herr Matthias Elberfeld Vertretung für Herrn Holger Teuteberg  
Frau Anna Ellmann (KTA)  
Frau Ingrid Frenkel  
Herr Walter Goda (KTA)  
Herr André Hüttemeyer  
Herr Kristian Kater  
Herr Heinrich Luhr (Grundmandat)  
Herr Heinrich Niemann (stellv. Mitglied für Vertretung für Herrn Heiko Bertelt  
Grundmandat)  
Herr Kurt Reinemann (Vertreter der LehrerIn-  
nen der kreiseigenen allgemeinbildenden  
Schulen)  
Herr Aloys Schulte (stellv. Vorsitzender)  
Frau Natalie Schwarz  
Herr Andreas Tepe (Vertreter der Arbeitge-  
berorganisationen)  
Herr Paul Trenkamp  
Herr Clemens Westendorf  
Herr Andreas Windhaus (KTA) Vertretung für Herrn Heiner Dammann  
Herr Matthias Windhaus (Vorsitzender)  
Herr Herbert Winkel (Landrat)

**Entschuldigt:**

Herr Heiko Bertelt (Grundmandat)  
Herr Holger Teuteberg

**Hinzugezogen:**

Herr Hartmut Heinen (Erster Kreisrat)  
Frau Petra Ahlers (Sachgebietsleiterin Amt  
66)  
Frau Angelika Wehebrink (Amtsleiterin Amt  
50)  
Frau Elke Stolle (Protokollführerin)

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur am 24.11.2016
5. Mitteilungen Landrat
  - 5.1. Aufgabe von drei Berufsschulzweigen an der Justus-von-Liebig Schule in Vechta
  - 5.2. Genehmigung des Schulversuches "Höhere Handelsschule dual plus" an den Handelslehranstalten Lohne
6. Zuschüsse an die Erwachsenenbildungseinrichtungen (265/2017)
7. Medienentwicklungsplanung (263/2017)
8. Antrag der Justus-von-Liebig-Schule Vechta auf Einrichtung der Berufsfachschule Ergotherapie (267/2017)
9. Ganztagsangebot Gymnasium Damme (268/2017)
10. Schulsituation am Gymnasium Damme (273/2017)
11. Neubau einer Sporthalle am Gymnasium Damme (274/2017)
12. Schulsituation am Gymnasium Lohne (275/2017)

-----

**I. Öffentlicher Teil****1. Eröffnung der Sitzung**

---

---

Der Ausschussvorsitzende Matthias Warnking eröffnet die Sitzung um 17.03 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

## **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit**

---

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

## **3. Feststellung der Tagesordnung**

---

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

## **4. Genehmigung der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur am 24.11.2016**

---

Die Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur am 24.11.2016 wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

## **5. Mitteilungen Landrat**

---

### **5.1. Aufgabe von drei Berufsschulzweigen an der Justus-von-Liebig Schule in Vechta**

---

Landrat Herbert Winkel berichtet von einer Mitteilung der Justus-von-Liebig Schule mit Schreiben vom 07.03.2017, dass aufgrund der geringen Schülerzahlen ab dem kommenden Schuljahr 2017/18 die Beschulung in folgenden Bildungsgängen an der BBS II des Landkreises Vechta – Justus-von-Liebig Schule ruhe:

#### **Berufsschule Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin**

Schülerzahlen Schuljahr 2016/17	1. Ausbildungsjahr	1
	2. Ausbildungsjahr	6
	3. Ausbildungsjahr	1

Die Ausbildung werde weiterhin an den BBS am Museumsdorf, Cloppenburg und den BBS Oldenburg angeboten.

**Berufsschule Tierwirt/Tierwirtin Schwerpunkt Geflügelhaltung**

Schülerzahlen Schuljahr 2016/17	1. Ausbildungsjahr	1
	2. Ausbildungsjahr	3
	3. Ausbildungsjahr	5

Die Ausbildung könne an den BBS II des Landkreises Saalekreis, Halle/Saale fortgeführt werden.

**Berufsschule Tierwirt/Tierwirtin Schwerpunkt Schweinehaltung**

Schülerzahlen Schuljahr 2016/17	1. Ausbildungsjahr	0
	2. Ausbildungsjahr	0
	3. Ausbildungsjahr	2

Die Ausbildung werde an den BBS Landkreis Wittenberg, Wittenberg angeboten.

Eine Informierung der zuständigen Kammern und der Ausbildungsbetriebe habe stattgefunden.

**5.2. Genehmigung des Schulversuches "Höhere Handelsschule dual plus" an den Handelslehranstalten Lohne**

---

Landrat Herbert Winkel erklärt, in der Sitzung des Schulausschusses am 24.11.2016 sei bereits mitgeteilt worden, dass an den Handelslehranstalten Lohne künftig im Rahmen eines Schulversuches die Höhere Handelsschule dual plus angeboten werde, die die Vorteile einer Einjährigen Berufsfachschule – Wirtschaft – für Realschulabsolventen und der FOS 11 kombiniere.

Es handele sich hierbei um einen dual organisierten Bildungsgang mit den Lernorten Schule und Praktikumsbetrieb. In der Schule (240 Stunden) stehen die Vermittlung einer kaufmännischen Grundbildung und die Systematisierung der Erfahrungen im Praktikumsbetrieb im Vordergrund. Im Praktikumsbetrieb (560 Stunden) solle der Schwerpunkt darauf liegen, Einblicke in wirtschaftliche Prozesse und Abläufe zu erhalten. Der Bildungsgang biete mehrere Chancen: zum einen den Erwerb des Erweiterten Sekundarabschlusses I und der Zugangsberechtigung für die Fachoberschule Klasse 12, zum anderen sei bei entsprechender Bereitschaft des Praktikumsbetriebs ein Übergang in ein duales Ausbildungsverhältnis jederzeit möglich.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde habe am 10.01.2017 mitgeteilt, dass mit Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 09.12.2016 für einen Zeitraum vom 01.08.2017 bis zum 31.07.2020 an der BBS I Lohne – Handelslehranstalten der Schulversuch genehmigt werde und sich auf drei Durchgänge beziehe. Der letzte Aufnahmeterrn im Rahmen des Schulversuches sei der 01.08.2019.

**6. Zuschüsse an die Erwachsenenbildungseinrichtungen (265/2017)**

---

Amtsleiterin Angelika Wehebrink stellt den Inhalt der Vorlage vor.

KTA Walter Goda begrüßt die weitere finanzielle Unterstützung der Erwachsenenbildungseinrichtungen, die in den vergangenen Jahren hervorragende Arbeit geleistet haben.

KTA Kristian Kater merkt an, dass die Einrichtungen auch Angebote im frühkindlichen Bereich vorhalten und diese mit den Zuschüssen des Landkreises für die Teilnehmer kostengünstig angeboten werden können.

Auf Nachfrage von KTA Matthias Elberfeld erklärt Amtsleiterin Angelika Wehebrink, dass weitere, in den Vorjahren bezuschusste Bildungseinrichtungen, keine erneuten Anträge gestellt haben.

Sodann beschließt der Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, den Zuschuss an die Erwachsenenbildungseinrichtungen in Höhe von 80.000 € auch für die Haushaltsjahre 2017 bis 2019 bereit zu stellen. Der Zuschuss an die katholische Erwachsenenbildung wird unverändert auf 43.000 € und der Zuschuss für die Kreisvolkshochschule Vechta e.V. auf 37.000 € festgelegt.“

## **7. Medienentwicklungsplanung (263/2017)**

---

Erster Kreisrat Hartmut Heinen erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage**) die Medienentwicklungsplanung für die Schulträger und Schulen im Landkreis Vechta.

Es sei beabsichtigt, von der Fa. Dr. Garbe & Lexis aus Gütersloh einen Medienentwicklungsplan für die kreiseigenen Schulen als auch für die Schulen in Zuständigkeit der Städte und Gemeinde erstellen zu lassen. Die Städte und Gemeinden werden anteilmäßig an den Kosten beteiligt.

Der Plan solle eine Bestandaufnahme der vorhandenen Strukturen, eine Ausstattungskonzeption, Aussagen zur erforderlichen Vernetzung sowie des Betriebes der Infrastruktur und eine Kostenermittlung enthalten.

Die Erarbeitung werde voraussichtlich ein Dreivierteljahr in Anspruch nehmen.

Die vorgestellte Planung findet insgesamt Zustimmung unter den Ausschussmitgliedern. Nach Erstellung des Konzeptes werde es dem Ausschuss vorgelegt.

KTA Matthias Windhaus regt in diesem Zusammenhang an, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses das Kreismedienzentrum im Bürgerservice vorzustellen.

Der Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur beschließt einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, die Verwaltung zu beauftragen, einen Medienentwicklungsplan für alle Schulen im Landkreis Vechta in Auftrag zu geben.“

## **8. Antrag der Justus-von-Liebig-Schule Vechta auf Einrichtung der Berufsfachschule Ergotherapie (267/2017)**

---

Amtsleiterin Angelika Wehebrink erläutert den Antrag der Justus-von-Liebig Schule. Da zukünftig drei Berufsschulzweige ruhen, sei das Lehrpersonal für die beantragte

Berufsfachschule bereits vorhanden. Mit der Ausbildung sei auch ein späterer Einsatz in der Alten- oder Heilerziehungspflege möglich.

Auf Nachfrage von Herrn Andreas Tepe teilt sie mit, dass im Landkreis Vechta keine privaten Träger das Ausbildungsangebot Ergotherapie vorhalten. Derzeit bestehe das Angebot im näheren Umkreis in Cloppenburg, Oldenburg und Osnabrück.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, dem Antrag der Justus-von-Liebig-Schule auf Einrichtung der dreijährigen berufsqualifizierenden Berufsfachschule Ergotherapie für das Schuljahr 2018/2019 stattzugeben.“

## **9. Ganztagsangebot Gymnasium Damme (268/2017)**

---

Amtsleiterin Angelika Wehebrink erläutert die geplante neue Organisationsform des Gymnasiums Damme. Der Lehrvertreter der kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen, Herr Kurt Reinemann, erklärt, dass das Ganztagsangebot am Gymnasium Antonianum in Vechta bereits bestehe und sehr positiv verlaufe.

KTA Heinrich Luhr erkundigt sich nach der Mittagsverpflegung am Gymnasium Damme, die nicht so gut angenommen werde. Sachgebietsleiterin Petra Ahlers bestätigt dieses und erklärt, dass es ab 2018 einen Pächterwechsel geben werde. Die Pächter der Schulumenschen haben darauf hingewiesen, dass die Schülerzahlen, die das Essensangebot wahrnehmen, rückläufig seien. Sie erhoffen sich durch die Wiedereinführung von G9 steigende Zahlen.

Der Ausschuss beschließt einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, für die Genehmigung des Antrages auf Änderung der Organisationsform von einer offenen Ganztagschule in eine teilgebundene Ganztagschule am Gymnasium Damme zum Schuljahr 2017/2018 durch die Landesschulbehörde das Einvernehmen als Schulträger und Träger der Schülerbeförderung zu erteilen.“

## **10. Schulsituation am Gymnasium Damme (273/2017)**

---

KTA Andreas Windhaus trägt vor, dass die nächsten Tagesordnungspunkte die Schulsituationen in Damme und Lohne betreffen würden. In den politischen Diskussionen der vergangenen Jahre sei immer wieder ein Gymnasiumstandort Dinklage diskutiert worden.

Im Rahmen der letzten Erweiterungen am Standort Lohne sei die politische Aussage getroffen worden, dass bevor weitere Baumaßnahmen in Lohne erfolgen, zuvor über ein eigenständiges Gymnasium in Dinklage diskutiert werden solle.

Aufgrund des jetzt ermittelten Raumbedarfes in Lohne und Damme handele es sich um erhebliche Erweiterungen.

Bevor richtungsweisende Beschlüsse für diese Standorte getroffen werden, sei es schulpolitisch notwendig, dass die Verwaltung des Landkreises kurzfristig prüfe, ob die notwendigen Rahmenbedingungen für ein Gymnasium in Dinklage vorliegen. In einer Sondersitzung des Ausschusses sollen Ende Mai die Ergebnisse vorgestellt und Empfehlungen getroffen werden. Damit seien noch vor den Sommerferien entsprechende Beschlüsse in den Gremien möglich.

Der Beschlussvorschlag wird verlesen.

Sodann beschließt der Ausschuss bei einer Enthaltung:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob künftig in Bezug auf die Schüleranzahl, die vertretbaren Kosten hinsichtlich baulicher Notwendigkeiten und der laufenden Betriebskosten und einer möglichen schulbehördlichen Genehmigung ein Gymnasium in Dinklage neben den bisherigen Standorten Vechta, Lohne und Damme aus schulpolitischen Erwägungen sinnvoll errichtet werden kann.

Die Tagesordnungspunkte 10 und 12 werden von der Tagesordnung abgesetzt und auf einer außerplanmäßigen Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur beraten.“

## **11. Neubau einer Sporthalle am Gymnasium Damme (274/2017)**

---

Sachgebietsleiterin Petra Ahlers stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage**) die Sporthallensituation am Gymnasium Damme dar.

Auf verschiedene Nachfragen erklärt sie, dass die Kosten für einen Neubau unterhalb der Schätzung für eine Sanierung der vorhandenen Sporthalle liegen. Der Sanierungsbedarf weiterer Hallen sei bereits diskutiert worden. So sei die Sanierung der Sporthalle am Schulzentrum Nord in Vechta bereits im Haushaltsplan 2017 enthalten. Die Sanierung der Kreissporthalle Lohne werde folgen. Im Falle einer baulichen Erweiterung des Gymnasiums Damme müsse für die neue Sporthalle der vorhandene Bolzplatz weichen.

Erster Kreisrat Hartmut Heinen teilt auf Nachfrage mit, dass die Dammer Karnevalsgesellschaft e.V. einen Antrag auf Nachnutzung der vorhandenen Sporthalle gestellt habe. Diese solle für 25 Jahre an die Karnevalsgesellschaft verpachtet werden. Erforderliche Umbauten seien von dem Verein zu tragen. Für eine Vereins-sportnutzung stehe die Halle zukünftig voraussichtlich nicht mehr zur Verfügung.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

„Dem Kreistag wird empfohlen, die schulische Notwendigkeit für den Bau einer neuen Sporthalle am Gymnasium Damme anzuerkennen und den Neubau einer Drei-Feld-Sporthalle zu beschließen.“

## **12. Schulsituation am Gymnasium Lohne (275/2017)**

---

- abgesetzt -

Ende der Sitzung: 18:06 Uhr

Vechta, 10.05.2017

Winkel  
Landrat

Elke Stolle  
Protokollführerin